

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 3

Artikel: Der feierliche Weihnachtstisch
Autor: Guggenbühl, Helen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1065820>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KÜCHEN- SPIEGEL

DER FEIERLICHE WEIHNACHTSTISCH

Von Helen Guggenbühl

Es ist im tiefsten Sinn ein feierlicher Akt, wenn sich die Familie zum gemeinsamen Weihnachtessen um den Tisch versammelt. Jedes festliche Essen in einer Gemeinschaft ist eine symbolische Handlung, ist eine Art Verbrüderung, und beim Weihnachtessen kommt noch der religiöse Gehalt unseres schönsten christlichen Familienfestes hinzu. Weil nun das gute Essen und der schöne Weihnachtstisch die Feierlichkeit erhöhen, lohnt es sich wohl, jedes Jahr wieder viel Liebe und Mühe dafür aufzuwenden.

An den Vorbereitungen zu diesem wichtigen Teile des Weihnachtsfestes und ganz besonders an der Dekoration des Tisches kann die ganze Familie teilnehmen. Wie wenig Anregung braucht es für Kinder, dass sie je nach ihrem Alter mehr oder weniger selbständig die schönsten Sachen zustande bringen!

Weihevoll und so recht weihnachtlich sieht es zum Beispiel aus, wenn der Tisch nur von Kerzen beleuchtet ist. Man steckt kleine Kerzen in eine Mandarine

oder in einen rotbackigen Apfel als Kerzenhalter und stellt einen solchen kleinen Leuchter vor jeden Teller. Tannenzweiglein kranzförmig darum gelegt oder selbst ausgeschnittene Silbersterne als Unterlage sehen hübsch aus, ebenso zwei hohe weisse Kerzen in der Mitte des Tisches, die man in gewöhnliche, entweder mit Tannenzweigen verdeckte oder mit Silberpapier beklebte Kerzenhalter steckt. Noch schöner sind die Kerzen, wenn man sie mit Sternchen oder mit andern weihnachtlichen Symbolen bemalt.

Mit zwei oder drei Bogen Silberpapier (das ist auf einer Seite mit Silber bemaltes dünnes Papier) lassen sich überhaupt viele schöne Tischdekorationen machen. Man schneidet zum Beispiel etwa 4 cm breite Streifen, die man von der Mitte des Tisches aus sternförmig gegen die Mitte jedes einzelnen Gedeckes zieht, wobei man die Mitte des Tisches mit einer flachen Schale, die mit ein paar mit Silberpulver bestreuten Tannenzweiglein gefüllt ist, schmückt. Oder wir

schneiden grosse Sterne aus, die wir unter die Teller schieben, so dass die Zacken noch sichtbar sind. Einfache Wassergläser verwandeln sich in zauberhafte Weihnachtskelche, wenn man ihren untern Teil mit einem zackig geschnittenen Silberpapierband beklebt.

Hängt über der Mitte des Tisches eine Lampe, so kann sie zum Mittelpunkt der Dekoration gemacht werden, indem man über sie wie von einem Zauberberg Silberfäden, die in kleinen Silberkugeln oder Glöcklein endigen, herunterrieseln lässt. Oder man hängt an die silbernen Christbaumketten farbige Kugeln und schmückt damit die Lampe zum schönsten Weihnachtsleuchter. Man kann aber

auch die Lampe mit einem primitiven, extra angefertigten Lampenschirm aus mit Silbersternen überklebtem Pergamentpapier bekleiden.

Manchmal findet sich irgendeine schöne Vase oder ein seltenes Zierstück als Tafelaufsatz, der mit Tannengrün oder Mistelzweigen für seine weihnachtliche Funktion hergerichtet wird. Mit Freuden malen alle Kinder die Tischkarten zum voraus. Vielleicht probieren sie dieses Jahr etwas Neues, indem das Kärtchen die Form eines Tannenbaumes bekommt, oder man macht statt der Tischkarte für jeden Anwesenden eine spezielle Weihnachtsserviette, das heisst man bemalt einfache weisse Papierservietten mit

fix fertig

Reine Butter
eingesottene

5 kg.
1 kg.
1/2 kg.

*immer bereit
und so bequem*

in Eimern und
Büchsen von
500 Gramm,
1 kg. und 5 kg.
ist die
100% reine

eingesottene Butter

Unter Kontrolle des Zentralverbandes schweiz. Milchproduzenten

SCHWEIZ. MILCHKOMMISSION

Gold- oder Silberfarbe, und zwar so, dass entweder die Ecken bemalt werden, oder dass die Servietten rings herum eine Weihnachtsgirlande erhalten.

So gibt es tausenderlei Möglichkeiten, und die schönsten Einfälle kommen immer noch während der Arbeit selbst, wenn die Vorfreude und die Weihnachtsstimmung die Phantasie rege machen.

Fast in jeder Familie gibt es in der sichersten Ecke eines Schrankes wohlbehütete Schätze, zu gut für den alltäglichen Gebrauch. Es ist selbstverständlich, dass für die Zeremonie des Weihnachtsessens die besten Stücke des Geschirres und der Tischwäsche hervorgekommen werden. Das Tischtuch mit der schönen Stickerei, die feinen Gläser, die kostbare Silberschale: für den Weihnachtstisch ist nichts zuviel und nichts zu schön.

Und das Weihnachtsessen selbst? Natürlich soll es gut sein und sorgfältig zubereitet, und die Platten schön dekoriert – aber viel wichtiger als alles das ist auch beim Weihnachtsmenü die Feierlichkeit. Nicht jedes gute oder seltene Gericht ist feierlich. Feierlich ist eine gebratene Gans, ein riesiger Schinken, eine schöne, selbstgemachte Weihnachtstorte. Feierlich ist, wenn die Mutter oder der Vater von einem grossen Stück abschneiden und verteilen können, denn ein Weihnachtsessen im rechten Sinne kann ein weltliches Abendmahl sein.

Weil die Vorbereitungen für die Weihnachtstafel Arbeit geben, entfaltet sich um Weihnachten herum auch in unserer Küche eine erhöhte Geschäftigkeit. Doch sie allein macht noch keine Weihnachtsfeier, und äusserliche Geschäftigkeit gibt es wohl gerade heute genug auf der Welt, und auch wir Frauen entwickeln übergenug davon das Jahr hindurch. Nein, vermehrte Weihnachtsumtriebe in Küche und Haushalt haben nur dann einen Sinn, wenn sie sich nicht in Äusserlichkeiten erschöpfen, sondern wenn wir uns dabei, so gut es jedem von uns möglich ist, vom wahren Geiste der alten Weihnachtsbotschaft tragen lassen. Dann gelingt es uns vielleicht trotz allem, auch dieses Jahr in unserer Familie fröhliche Weihnachten zu feiern.



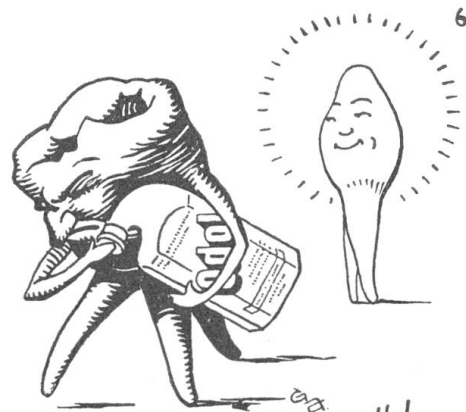
Akute Leiden in kalter Jahreszeit

nicht chronisch werden lassen. Sennrütli ist das ganze Jahr offen, kann auch jetzt mit seinem seit 30 Jahren bewährten physik.-diätet. Heilverfahren helfen.

Ab 1. Oktober bis 15. Januar zudem bedeutend reduzierte Preise.

Verlangen Sie Prospekt und Aufklärungsschrift No. DD 54

Sennrütli 900m.ü.M.
KURANSTALT DEGERSHEIM



*Ei dieses ist doch etwas toll!
Was will der Scherben mit Odol?
Damit fängt man schon früher an,
Dass es soweit nicht kommen kann!*

*Odol Mundwasser und Zahnpasta
hergestellt durch die

ODOL COMPAGNIE AG.
GOLDACH - ST. GALLEN



**Haarausfall, Kahle Stelle
Schuppen, Spärlicher Haar-
wuchs, vorzeitiges Ergrauen
heilt das berühmte**

Birkenblut

Es hilft, wo alles andere versagt

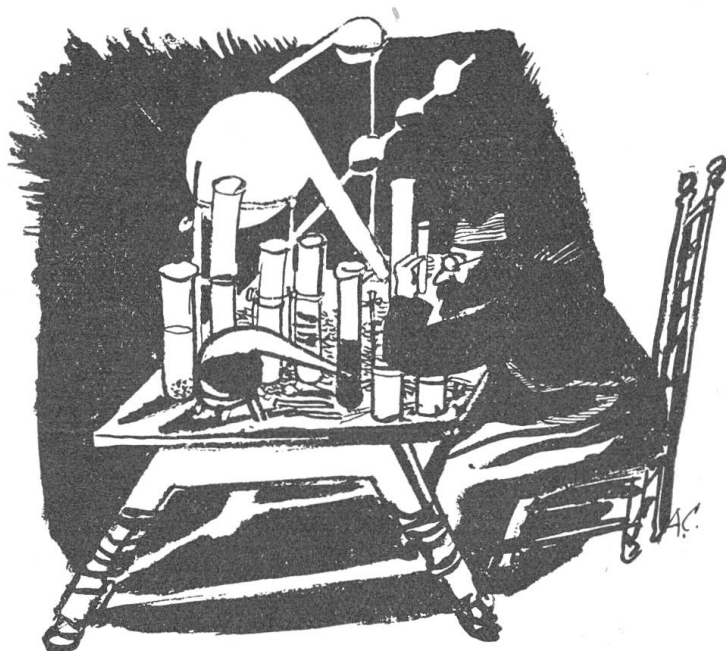
Tausende freiwillige Anerkennungen

In Apotheken, Drogerien, guten Coiffeurgeschäften

Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard, Faido

Verlangen Sie Birkenblut. Fl. 2.75 u. 3.75

Birkenblut-Shampoo das Beste für die Haarpflege



DIE KUNST, AUS BLEI GOLD ZU GEWINNEN

VOM FRÜHEN MITTELALTER bis zur Gegenwart hat man immer wieder versucht, durch Umwandlung der Elemente, aus billigem Material das wertvolle Gold zu gewinnen. Ein Problem, das, wenigstens vorläufig noch, ökonomisch nicht gelöst wurde.

Ebenso unmöglich scheint es, die Vorteile des Kleinbetriebes mit jenen des Grossbetriebes zu vereinigen. Soweit der Verkauf in Betracht kommt, ist der kleine Detaillist unbedingt leistungsfähiger als die Filialen der Grossbetriebe. Der Käufer weiss, er kauft bei einem Menschen und nicht in einer Fabrik. Aber wie soll der Kleinhändler, der ja nur in bescheidenen Quantitäten einkauft, die gleichen vorteilhaften Einkaufspreise wie die Grossbetriebe erhalten? Für den Lebensmittel-Detailhandel wurde dieses scheinbar unlösbare Problem gelöst, und zwar durch die USEGO (Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten). Sie macht mit den inländischen Lieferanten riesige Abschlüsse, sie importiert im Grossen und ermöglicht damit den über 4000 zum Teil kleinen Detaillisten, die ihr angeschlossen sind, mit den durchorganisierten genossenschaftlichen und privaten Grossbetrieben in Preis und Qualität Schritt zu halten und sehr oft sogar tonangebend zu sein.



Gute Ware billig